



Protokoll der Hauptversammlung des Ortsvereins Niederwangen vom Mittwoch, 30. März 2011, 20:00 Uhr im Kirchlichen Zentrum, Niederwangen

Präsidentin	Emmy Masshardt
Vize/Protokoll/Kultur	Toni Schumacher
Sekretärin	Claudia Lehmann
Kassier	Roli Röthlisberger
Senioren	Hanni Moser
Internet	Daniele Dal Negro
Beisitzer	Otto Bienz
Delegierter APW	Toni Schumacher
Delegierte	Kurt Ammann vom Verein Ofenhaus, Alexandra Zuberbühler vom Spielplatz Erlen
Anwesend	42 Vereinsmitglieder und 8 Gäste (Total 50)
Gäste	Gemeinderat Köniz: Kathrin Sedlmayer, Rita Haudenschild, Parlamentarier: Thomas Frey und Andreas Lanz OV Thörishaus: Oswald Burch, Christian Balz OV Oberwangen: Christine Stalder, Ruth Jost
Entschuldigt	Gemeindepräsident L. Mentha, Gemeinderat Herr Wilk Markus Bont, P. & U. Kehrl, S. & C. Léchet, B. & U. Löffel, Th. Masshardt, S. Michel (APW), M. Schumacher, Th. V. Känel

Traktanden:

1. Begrüssung durch die Präsidentin
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 17. März 2010
4. Jahresberichte: OVN, APW, Ofenhaus Ried und Spielplatz Erlen
5. Jahresrechnung 2010
6. Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung
7. Jahresprogramm 2011
8. Jahresbeitrag 2011, Budget 2011
9. Ehrungen, Mutationen
10. Wahlen
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin des Ortsvereins Niederwangen, Frau Emmy Masshardt, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Die Einladungen mit der Traktandenliste wurden rechtzeitig durch Otto Bienz und weiteren Vorstandsmitgliedern 30 Tage vor der HV verteilt. Die Arbeiten werden verdankt, spart der OVN dadurch immer wieder Portokosten!

Es wird keine Änderungen der Traktandenliste beantragt.

Alle Anwesenden werden gebeten sich in die zirkulierende Präsenzliste einzutragen. Auch auf einer Liste für freiwillige Helfer können die Anwesenden sich eintragen.

2. Wahl der Stimmzähler

Die vor Beginn der HV angefragten Personen wurden als Stimmzähler einstimmig gewählt. Dies sind: Tisch 1, Hans Spycher; Tisch 2, Heinz Räber; Tisch 3, Markus Moser.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 17. März 2010

Zwei Personen haben das Protokoll vor der HV noch durchgelesen und für gut befunden. Das auf den Tischen aufgelegte Protokoll der HV vom 17. März 2010 wurde einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

Ortsverein Niederwangen

- Die Gestaltung der verschiedenen Aktivitäten, diverse Entscheide oder Beantwortung von Anfragen haben die Vorstandsmitglieder an 4 Abenden gemeinsam besprochen. Krönung war dann das bescheidene Vorstandessen, welches bei der Präsidentin zu Hause eingenommen wurde.
- Jeweils eine Delegation des Vorstandes besuchte die Hauptversammlungen der Ortsvereine Oberwangen und Thörishaus, ebenfalls diejenige vom Ofenhaus-Verein. Dazu gehörten auch die Sitzungen bei der APW und der Wangentalkommission.
- Hanni Moser kümmerte sich wiederum während des ganzen Jahres um die Geburtstage der älteren Einwohner von Niederwangen. Insgesamt konnte Sie 10 Mitgliedern und 10 Nichtmitglieder gratulieren.
- Am 27. Mai fand der Informationsanlass in der Aula der Schule Niederwangen zum Thema „Entwicklung der Schulen im Wangental“ statt. Die Referate der 5 Referenten wurden von zahlreichen interessierten Zuhörern verfolgt.
- Am 29. Mai nahmen 28 Mitglieder des OVN an der interessanten und lehrreichen Führung durch den Tierpark Dählhölzi teil.
- Wie im Vorjahr waren der OVN am Abschlussfest der Schule Niederwangen am 30. Juni als Dorfverein präsent. Viele Eltern beachteten unseren Werbetisch, blieben stehen und wechselten ein paar Worte mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern. Claudia Lehmann hatte ihn wieder liebevoll gestaltet. Vielen Dank.
- Am 28. August fand der Wangenmärit in Oberwangen statt. Der Vorstand des OVN präsentierte sich das 3. Mal am schön dekorierten und informativen Stand der Bevölkerung des Wangental. Die ausgestellten Bilder von unseren Aktivitäten wurden bestaunt und angeregte Gespräche über das Bijou Ofenhaus fanden statt. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer vom Vorstand und vom Ofenhausverein. Auch dieses Jahr wurde die Präsenz von den Besuchern durchwegs sehr geschätzt.

- Am 14. September war es nach Überwindung verschiedener Hindernissen dann soweit, dass die beiden Türme beim Bahnhof eingeweiht werden konnten. Toni Schumacher als Vertreter des Ortsvereins und der APW richtete sinnvolle Worte an die anwesenden Zuhörer. Heute kann man mit Freuden feststellen, auch wenn die Bewohner des westlichen Ortsteils sie weniger gebrauchen, dass die Türme schon zum Dorfbild gehören.
- Zur Koordination der verschiedenen Anlässe im Wangental, wurde die Kartell-Versammlung am 25. November unter der Leitung von Claudia Lehmann durchgeführt. Von 23 Vereinen sind 10 erschienen, 6 Entschuldigungen. Die Liste der verschiedenen Veranstaltungen kann auf unserer Webseite eingesehen werden.
- Die IGW ist eine Organisation, die die Kartellversammlung sehr unterstützt. Herr Thomas Frey von der IGW informiert die Anwesenden mit einer kurzen Vorstellung der 1968 gegründeten Unternehmensvereinigung, mit dem Ziel, das Verständnis zwischen den Unternehmen und der Bevölkerung herzustellen. Die IGW ist ein Politisch und Branchen unabhängiger Verein der Unternehmen im Wangental. Er bildet die Plattform für Informationen und Kontakte der 111 Unternehmen mit ca. 2'500 Mitarbeitern und ist die Anlaufstelle betreffend Fragen an und für die Unternehmen.
- Am 13. Dezember wurde die Seniorenweihnacht zum 2. Mal im KIZ durchgeführt. Es haben fast 50 Personen teilgenommen. Dank den freiwilligen Helfer/innen und den gespendeten Kuchen konnten die Ausgaben tief gehalten werden. Der feierliche Anlass wird von den Teilnehmern jeweils sehr geschätzt.
- Am 2. Januar 2011 fand bereits zum 6. Mal das Neujahrs-*Apéro* im Kirchlichen Zentrum für alle Dorfbewohner statt. Wiederum fanden ca. 80 Personen den Weg ins KIZ. Angeregte Gespräche fanden insbesondere auch bei den aufgehängten Bildern von „Früher“ statt. Dank an die Personen, welche unser „Sparsäuli“ mit Spenden gefüttert“ hatten.

Die Arbeitsgruppe für Planungsfragen im Wangental (APW) übernimmt viele fachspezifische Aufgaben für das gesamte Wangental.

Vorweg informierte Gemeinderätin Katrin Sedlmayer über die Entwicklungen im Wangental:

Sie freut sich, Heute Abend in Niederwangen sein zu dürfen. Sie bedankt sich beim Vorstand des OVN und der APW für das grosse Engagement, von welchem auch die Gemeindeverwaltung profitieren kann. Es gefällt ihr an den HV's teilzunehmen und dass Sie die Gelegenheit nutzen kann über verschiedene Themen zu informieren.

Zu folgende Themen orientiert Sie mit einer Präsentation:

- **Instrumentarium und Stand der Ortsplanung**

Infos zur Richtplanung resp. zum Raumentwicklungsplan.

Alle OV's haben bei der öffentlichen Mitwirkung teilgenommen. Insgesamt sind über 200 Eingaben eingegangen. Die Richtplanung geht nicht in die Volksabstimmung. Die effektive Ortsplanungsrevision wird dieses Jahr gestartet und muss am Schluss durch eine Volksabstimmung. Genehmigung durch den Kanton wird ca. im Jahr 2015 erwartet. Kommission Wangental arbeitet mit bei der Ortsplanungsrevision.

- **Bike Park Oberried:** Mitwirkung am 25.03.2011 abgeschlossen. Frühester Baubeginn 2014
- **Sanierung Freiburgstrasse:** Dieses Jahr wird ein Betriebs und Gestaltungskonzept ausgearbeitet. 2013 sollte ein Auflageprojekt bereit sein und Baubeginn ev. im Jahr 2014.
- **Schulheim Ried:** Konzept stimmt nicht mehr. Schulheime haben die Auflage, mit den Schülern näher an die Zentren resp. zu der Bevölkerung zu ziehen.
Käufer der bisherigen Liegenschaft ist Eine Buddhistische Gemeinschaft.

Fragen, Antworten und Diskussion:

Frage von Hans Spycher zur Riedmoosstrasse: Verbindung Richtung Oberbottigen wird Köniz sanieren analog zu der Riedmoosstrasse auf Berner Boden?

Antwort: Die Riedmoosstrasse wird im Moment nur leicht saniert und der Kreisel beim Bauhaus wird vorläufig auf Berner Seite nicht weiter gebaut.

APW - Rückblick 2010 und Ausblick zu folgenden Themen: Präsident Markus Moser

- ▶ **Eröffnungsfest P1 Türme:** Die Eröffnungsfest konnte am 14. September durch die Gemeindevertreter mit einem humoristischen Rahmenprogramm durchgeführt werden.
- ▶ **Richtplan Wangental/Ortsplanungsrevision:**
Frau Sedlmayer hat die wichtigsten Informationen bereits abgegeben. Die APW wird sicher mitarbeiten.
- ▶ **Einsprache Einzoning Oberwangen (Areal Mosimann):**
Petition liegt auf und kann von Jedermann unterschrieben werden. Störend ist nur die Erweiterung und nicht das Projekt als solches. Dazu hat eine öffentliche Veranstaltung am 19. Februar in Oberwangen stattgefunden, welche von ca. 70 Personen besucht wurde.
- ▶ **Sanierung Freiburgstrasse:** Die Freiburgstrasse - eine Kantonsstrasse - genügt der heutigen Verkehrsbelastung längst nicht mehr. Sie ist die letzte Zufahrtsachse nach Bern, welche noch nicht saniert und an die heutigen Bedürfnisse angepasst wurde. Auf weiten Strecken fehlen Trottoirs und Radstreifen. Es kommt häufig zu Unfällen wegen übersetzter Geschwindigkeit. Der Schwerverkehr durch den Kiesabbau und die Industriebetriebe erschwert die Situation zusätzlich. 2001, 2007 und 2008 wurden erste Sofortmassnahmen umgesetzt. Wirkliche Abhilfe wird erst eine Umgestaltung der ganzen Strasse schaffen. Zurzeit setzt sich eine von der IG Wangental initiierte Gruppe zusammen mit der Gemeinde Köniz für die Sanierung der Freiburgstrasse ein. Inzwischen wurde die Freiburgstrasse in das kantonale Strassenbauprogramm 2009-2012 aufgenommen. Es wurde ein Problemkatalog erstellt.
- ▶ **Ried Planung:** Gemeinde hat einen Preis gewonnen und dies nicht zuletzt wegen der Arbeiten der APW.

APW – Ausblick 2011:

Zu folgenden Themen richtet sich das Augenmerk der APW im laufenden Jahr:

- ▶ Ortsplanungsrevision
- ▶ Planung Ried
- ▶ Betonwerk Kessler in Oberwangen
- ▶ Sanierung Freiburgstrasse
- ▶ Thömus Bikepark in Oberried
- ▶ Wieder-gut-gemachtes Wangental

Der Präsident der APW stellt die Idee vor und fragt den Ortsverein resp. deren Mitglieder an, ob diese bei der Verschönerung des Wangentals mithelfen will.

Ofenhaus Ried: Kurt Ammann

Mit 52 Vermietungen konnte wiederum ein neuer Rekord verbucht werden. Soviel Vermietungen bringen den Verein schon fast an die Grenze des Möglichen. Er dankt dem ganzen Team, welches die Vermietungen immer wieder betreut. Das Parkplatzproblem hat sich zum Glück gelöst, da es zusätzlich 4 Parkplätze gegeben hat. An 4 Tagen wurde geholt und die Gartenarbeiten sowie viele Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Der neue Vorplatz hat sich bewährt. Im 2011 muss der Gartengrill ersetzt werden, da der alte kaputt ist. Die Raiffeisenbank spendet dafür CHF 500.--. Es sind für nächstes Jahr einige Demissionen angekündigt. Leider wurde bisher erfolglos nach Nachfolgern gesucht. Aufruf zur Mithilfe im Vorstand des Vereins Ofenhaus.

Spielplatz Erlen: Niemand ist an der HV anwesend.

Dank Alex Kohli und weiteren vielen Helfern, konnte der Spielplatz immer wieder sauber gehalten und so durch die Kinder weiter benützt werden. Es wird ein Koordinator für die verschiedenen Arbeiten gesucht, damit der Spielplatz weiterhin erhalten werden kann. Interessierte können sich bei Thomas von Kaenel oder beim Vorstand des OVN melden. Bevor die Jahresberichte genehmigt werden, informiert die Präsidentin noch über ein erfreuliches Telefonat von Frau Hergarten, Mitarbeiterin bei Frau Haudenschild, betreffend die Zufahrt zur Autobahn am Dorfeingang. Sie bittet Frau Haudenschild, den Mitgliedern direkt Auskunft zu geben.

Kreisel Brüggbühl-/ Landorfstrasse und Diverses:

Diverse kurze Erläuterungen durch Frau Rita Haudenschild:

- Im Kreisel Brüggbühl-/ Landorfstrasse wurde durch die Gemeinde ein Baum gepflanzt. Sie bedankt sich für die netten Rückmeldungen und freut sich darüber.
- Kreisel oder Grünräume: Die Kreisel in Niederwangen sind Kantonskreisel. Durch Gespräche mit dem Kanton konnte erwirkt werden, dass die Gemeinde mitsprechen kann, bei der Gestaltung und dem Unterhalt der Kreisel.
- FTTH (Fyber to the Home): Gespräche wurden mit der Swisscom geführt, damit die Gemeinde Köniz auch schnelle Netze erhält, ähnlich wie Bern. Spiegel wird in einer ersten Etappe erschlossen, danach bis 2015 die weiteren Ortsteile Wabern, Liebefeld und Niederwangen. Oberwangen und Thörishaus werden ebenfalls FTTC erhalten.
- Friedhöfe: In Oberwangen steht einer der 5 Gemeindefriedhöfe. Beschriftungsmöglichkeiten an einer schönen Plastik für Gemeinschaftsgräber auch in Oberwangen möglich. Engelsgrab nur in Köniz möglich.
- Ab 1. Juni wird die Abfallgebühr bescheiden erhöht. Seit 1994 wurde diese nie mehr erhöht. Ein Sack wird ca. 10 % teurer, d.h. von 1.80 auf 2.10.
- Fr/Sa 6./7. Mai Tag der Sonne. Fünflieder Anlass mit Professor Stocker, Klimaforscher der Uni Bern.
- 4 Jahresexkursionen werden im Rahmen der Biodiversität angeboten. Am 27. Mai um 20 Uhr in der Kieswerk Oberwangen.
- Informationszentrum für die Ökologie des Aare raumes im Eichholz. Es werden durch die Gemeinde auch Exkursionen angeboten.

Sie schliesst mit einem herzlichen Dank an die Präsidentin und an den Vorstand der OVN.

Frage von Hans Spycher: Warum die grossen Rodungen der Waldränder entlang der Strassen?

Frau Haudenschild wird die Antwort dem Vorstand mitteilen.

Die Rodungen wurden aus sicherheitstechnischen Überlegungen so angeordnet.

Sämtliche Jahresberichte werden einstimmig angenommen. Herzlichen Dank an alle, die aktiv und freiwillig etwas für Niederwangen tun.

Danke auch an die Vorstandsmitglieder.

Kleine Pause!

5. Jahresrechnung 2010

Unser Kassier, Roli Röthlisberger, präsentiert die Jahresrechnung 2010 welche wie folgt abgeschlossen werden kann:

Einnahmen	Fr. 4'306.10
Ausgaben	Fr. <u>3'188.56</u>
Gewinn	Fr. <u>1'117.54</u>
Das Vereinsvermögen	Fr. 22'867.39

6. Revisorenbericht 2010

Der Revisor Markus Ingold gibt die Erklärungen zum Revisorenbericht vom 15. März 2011 ab, welcher zusammen mit Christian Bienz erstellt wurde. Sie empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen und danken dem Kassier für die äusserst genaue und umfangreiche Arbeit.

7. Jahresprogramm 2011 / 2012

In diesem Jahr hat sich der Vorstand für folgenden Anlass entschieden: Die Kirche „Bern bei Köniz“, Führung durch das Schlossareal – Der Termin ist noch offen und wird den Vereinsmitgliedern zur rechten Zeit bekanntgegeben.

Weiter könnte im Herbst auch der Vorschlag von Frau Haudenschild umgesetzt werden und die Führung durch das Informationszentrum für die Ökologie des Aare raumes im Eichholz machen. Die notwendigen Informationen werden den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt und im Internet publiziert.

Kulturanlass	Donnerstag, 19. Mai 2011, Führung Schlossareal Köniz
25. Wangenmärit	Samstag, 27. August 2011
Kartellversammlung	Donnerstag, 24. November 2011
Seniorenweihnachten	Montag, 12. Dezember 2011 / KIZ Niederwangen
Neujahrs - Apéro	Montag, 2. Januar 2012 / KIZ Niederwangen
Hauptversammlung	Mittwoch, 21. März 2012 / KIZ Niederwangen

8. Jahresbeiträge / Budget 2011

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Jahresbeiträge 2011 nicht erhöht werden.

Somit bleiben die Beiträge wie folgt:

Einzelmitglieder	Fr. 20.--
Ehepaarmitglieder	Fr. 30.--
Kollektivmitglieder	Fr. 30.--

Das Budget 2011 sieht demnach wie folgt aus:

Einnahmen	Fr. 4'180.00
Ausgaben	Fr. <u>4'465.00</u>
Verlust	Fr. <u>- 285.--</u>

Das Budget 2011 wird einstimmig angenommen.

9. Ehrungen, Mutationen

Es gab folgende Mutation im vergangenen Vereinsjahr:

Leider gab es wiederum 2 Todesfälle zu beklagen: Bertha Eggimann und Samuel Bienz.

Heute hat zudem noch die Beerdigung von der Ehefrau von unserem Ehrenmitglied Samuel Lindt, Jrène Lindt, stattgefunden.

Für die verstorbenen Mitglieder wird eine Gedenkminute abgehalten.

- Eintritte: keine
- Austritte: 3 Einzelmitglieder und 3 Ehepaare

Total: 48 Einzelmitglieder, 87 Ehepaarmitglieder und 5 Kollektivmitglieder

Anzahl Mitgliedschaften:	140
Anzahl Mitglieder:	227
Anzahl Ehrenmitglieder	3

Mitgliederwerbung: Leider konnten keine neuen Mitglieder resp. Vorstandsmitglieder gewonnen. Mit einer Ausnahme, mehr dazu bei den Wahlen. Emmy stellt die freiwillige Mitgliederwerbung für jedes Mitglied vor. Die Vereinsbroschüre werden wir allen Mitgliedern zusenden, damit diese neue Mitglieder werben können.

10. Wahlen

Der Vorstand muss dieses Jahr gemäss Statuten für eine weitere Periode von 2 Jahren neu gewählt werden.

Die Präsidentin tritt nach mehrjähriger (6 jähriger) Amtszeit von Ihrem Amt zurück und schlägt Toni Schumacher zur Wahl als neuen Präsidenten vor.

Die Wahl wird mit Applaus von den Mitgliedern angenommen.

Als neuer Vize-Präsident wird Daniele Dal Negro vorgeschlagen, welcher ebenfalls mit einem kräftigen Applaus gewählt wird.

Rücktritte aus dem Vorstand sind sonst keine eingegangen. Demzufolge lässt die Präsidentin die übrigen Vorstandsmitglieder in Globo wählen.

Die Sekretärin: Claudia Lehmann

Der Kassier: Roli Röthlisberger

Seniorenbetreuung: Hanni Moser

und zwei Beisitzer: Emmy Masshardt und Otto Bienz.

Auch diese Vorstandsmitglieder werden mit einem kräftigen Applaus wieder gewählt.

Eine ganz grosse Überraschung kann die Präsidentin den Mitgliedern zum Schluss der Vorstandswahlen noch machen. Ein neues Vorstandsmitglied dürfen wir ihnen zur Wahl vorstellen. Nämlich Ruedi Peter stellt sich zur Verfügung aktiv im Ortsverein mitzumachen. Seit vielen Jahren ist er Delegierter in der APW. Und von nun an wäre er im Vorstand der APW.

Sie schlägt vor, Ruedi Peter mit Applaus zu wählen, was von den Mitgliedern auch gemacht wird.

Die Arbeit der bisherigen Präsidentin wird vom neuen Präsidenten herzlichst verdankt und er überreicht Ihr ein kleines Präsent für Ihre geleisteten Dienste.

Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident/Protokoll/Kultur	Toni Schumacher
Vizepräsident/Internet	Daniele Dal Negro
Sekretärin/Internet	Claudia Lehmann
Kassier	Roland Röthlisberger
Seniorenbetreuung	Hanni Moser
Beisitzerin (Seniorenweihnacht)	Emmy Masshardt
Delegierter APW	Ruedi Peter
Beisitzer	Otto Bienz

Als 1. Revisor bleibt Christian Bienz. Als neuer Revisor für 2 Jahre wird Markus Bont in Abwesenheit neu gewählt.

Folgende Delegierten wurden ebenfalls einstimmig wieder in die APW gewählt:

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| - Michel Suzanne | - Ochsner Lienhard |
| - Bruggisser Andreas | - Peter Rudolf |
| - Germann Reto | - Schumacher Toni |
| - Moser Markus, Präsident | - Schürch Andreas |
| - Neuhaus Rudolf | - Spycher Hans |

11. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

- Jubiläumsfeier 100 Jahre Kirche Oberwangen 17. – 19. Juni 2011.
- Juk, Jugendarbeit Köniz – Niederwangen sucht neue Räumlichkeiten!
- Berner Symphonieorchester stellt am 29.4.11 einen Bus ab Niederwangen zur Verfügung, der die Leute direkt zum Casino und zurück führen wird.
- Führung „Auf historischen Wegen“. Infos über die letztjährige Durchführung können auf der Homepage vom OVO nachgeschaut werden.
- Mittwoch 22.6.11 Zivilcourage Kurs in Oberwangen von 19. – 22 Uhr.

Fragen der Anwesenden:

keine

Nicht zu vergessen ist unsere Internetseite:

www.ortsverein-niederwangen.ch

Emmy Masshardt bedankt sich bei allen Heferinnen und Helfern am Getränke-Ausschank und den vielen tatkräftigen Helfer und Helferinnen, die den Saal so schön hergerichtet haben. Sie bedankt sich auch bei allen Anwesenden für den Besuch und die geleisteten Arbeiten des gesamten Vorstandes.

Wir würden uns freuen, wenn sie die Gelegenheit benutzen würden, noch miteinander ein wenig zu sprechen.

Schluss der Hauptversammlung um ca. 22.40 Uhr.

Die Präsidentin:

Der Protokollführer:

Emmy Masshardt

Toni Schumacher